

26
Montag

**Und ich hörte die Zahl der Versiegelten:
144000 Versiegelte, aus allen Stämmen
der Kinder Israels.**

Offenbarung 7,4 (Schl 2000)

Biblelese: Offenbarung 7,1-8

AUGUST

Heute wenden wir uns dem für manche rätselhaften Thema der Versiegelung zu. Schon viel wurde über diese hier erwähnte Versiegelung diskutiert. Keiner, auch keine Religionsgemeinschaft, darf diese Versiegelung für sich in Anspruch nehmen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Stämme der Auserwählten, der Kinder Israels.

Gottes Schutz ✨ Im Buch Hesekiel finden wir eine wunderbare Parallele zu diesem Text. In Kapitel 9,3-6 wird dieses Ereignis genau beschrieben. Es geht dabei um das Zorngericht Gottes über Jerusalem. Doch es gibt auch Menschen, die über all die Gräueltaten, die in dieser Stadt verübt werden, seufzen und jammern. Ihnen gegenüber erweist Gott seine Gnade und beschützt sie vor dem kommenden Gericht. Dem Engel wird befohlen, ein Zeichen auf ihre Stirn zu machen und sie so vor dem Würgeengel zu bewahren.

Dieses Ereignis erinnert uns sehr an den Auszug der Kinder Israels aus Ägypten. Auch da geschah es, dass alle Israeliten, die die Schwellen ihrer Türen mit Blut bestrichen hatten, vom Todesengel verschont wurden. Welch ein Trost und welche unerschütterliche Hoffnung für alle, die ihre Sünden durch das Blut Jesu tilgen ließen und ihr Leben vertrauensvoll in seine Hände gelegt haben.

Versiegelt und bewahrt ✨ Was auch immer an Gräueltaten, Verfolgung, Mord, Totschlag und anderen bedrohlichen Ereignissen unsere Welt erschüttern wird, die Kinder Gottes sind mit dem Heiligen Geist versiegelt und werden in wunderbarer Weise vor dem Wüten und Toben des Fürsten dieser Welt bewahrt. Alle Erlösten dürfen getrost in die Zukunft blicken und auf die rettende Kraft und Gnade ihres Gottes vertrauen. Das letzte Wort spricht nicht die Ungerechtigkeit, sondern die Gerechtigkeit in Christus Jesus, unserem Herrn. Durch ihn allein kommen die Rettung und das Heil. Unserm Gott allein alle Ehre, Lobpreis und Anbetung. Hast du dein Leben diesem wunderbaren Herrn schon übereignet?

Peter Kierner